

Ein besonders gutes Pflaster scheint für Moritz Heene das Universitätsstadion in Regensburg zu sein. Überzeugen konnte am ersten Tag der Sparkassen-Gala auch Hendrik Lindemann (TSG Deidesheim).

Mit guten Erinnerungen war der Hürdensprinter vom 1. FC Kaiserslautern nach Bayern gefahren, hatte er doch im Vorjahr an gleicher Stelle mit 14,28 Sekunden eine neue Bestleistung erzielt, die er erst Ende Mai in Forbach in einem international gut besetzten Feld auf 14,24 Sekunden verbessern konnte. Mit 14,50 Sekunden im Vorlauf qualifizierte sich in Regensburg Moritz Heene souverän für das Finale. Dort bestätigte er sogar bei leichtem Gegenwind mit der Egalisierung seiner Bestzeit von 14,24 Sekunden seine gute Form und belegte Platz sechs.

Nur einen Einsatz hatte bei der Sparkassen-Gala Hendrik Lindemann im 100 m-Lauf der U20, aber der hatte es in sich. Im dritten Vorlauf ließ Lindemann alle sechs Konkurrenten hinter sich und verbesserte in 10,80 Sekunden seine bisherige Bestzeit um drei Zehntelsekunden.

Noch etwas von ihrer Topform entfernt ist dagegen Sina Mayer (LAZ Zweibrücken). Mit 11,54 Sekunden qualifizierte sie sich für das B-Finale der Frauen. Dort steigerte sie sich leicht auf 11,47 Sekunden und wurde Fünfte.